

Automatisches System zur Filtertuchreinigung

Hauser + Walz GmbH
Botzen 12
8416 Flaach
Tel. 052 301 37 40
Fax 052 301 37 41
info@hauserwalz.ch
www.hauserwalz.ch

Schwermetallhaltige Industrieabwässer werden in Abwasserreinigungsanlagen als basische Salze oder als Sulfide ausgefällt, und der anfallende Dünnschlamm wird mittels Hochdruckpumpe und Kammer- oder Membranfilterpresse entwässert. Auch bei optimaler Koagulation und Flockung der Abwässer findet eine kontinuierliche Ausfällung mässig rücklösbarer Salze auf den Filtertüchern statt. Die Filtratleistung der Schlammentwässerung und der Trockensubstanzgehalt des Filterkuchens nehmen dabei kontinuierlich ab. Je nach Abwasserart, Behandlungsmethode und Betriebsstunden sind die eingesetzten Filtertücher innert weniger Monate blockiert und müssen gereinigt oder ersetzt werden. Die Reinigung erfordert einen erheblichen Personalaufwand.

Bei der Reinigung von verblockten Tüchern mit verdünnter Salzsäure können nicht alle Ausfällungen rückgelöst werden. Rauchende Salzsäuredämpfe beim Ansatz mit 32%-iger Salzsäure oder gar nitrose Gase bei zusätzlichem Einsatz von Salpetersäure sind dabei in Kauf zu nehmen. Das automatische System «Cloth Cleaner 12» entfernt sicher alle Rückstände auf den Tüchern, ohne die beschriebenen Nachteile. Der Reiniger weist eine hohe Standzeit auf. In der Regel werden nur die Austragverluste ergänzt.

Bei einer Realisierung von neuen Kammerfilterpressen lässt sich eine vollautomatische Filtertuchreinigung sowie optional Hochdruckreinigung der Tücher im Filterpressengestell mit integrieren. Ein Herausnehmen



der Filterkammern vom Gestell und Abziehen der Tücher von den Kammern zur Reinigung entfällt durch dieses «Chemical-in-place»-Verfahren. Es werden aber auch vermehrt vorhandene Filterpressen nachgerüstet. Nach einer allfälligen Anpassung der mit dem Medium in Berührung kommenden Komponenten wird eine Pumpstation zur Umwälzung von «Cloth Cleaner 12» installiert sowie im Zu- und Ablauf mit Automatikventilen ergänzt und ein automatischer Reinigungsablauf in der Steuerung programmiert. Durch den automatischen Ablauf werden in der Praxis die Tücher häufiger gereinigt, mit dem Ergebnis höherer, durchschnittlicher Filtratleistungen und einem geringeren Schlammanfall.

Mosaik

Mosaïque

La brochure peut être commandée gratuitement à l'adresse suivante:

Convention patronale de l'industrie horlogère suisse
Service «Communication & Documentation»

Av. Léopold-Robert 65,
2301 La Chaux-de-Fonds
Tél. 032 910 03 83, Fax
032 910 03 84,
info@cpih.ch

Le polissage mis en lumière

Dans le cadre d'une campagne d'information sur les métiers du polissage, la CP a édité une brochure intitulée «Polisseur & Termineur en habillage horloger». Riche en illustrations et facilement accessible, cet ouvrage de 30 pages décrit de façon concise des professions de l'industrie horlogère. Grâce à un graphisme clair et des explications concises, ce nouvel ouvrage permettra de promouvoir le polissage auprès d'un public à la fois d'adolescents et d'adultes. En effet, il est possible d'accéder à ce domaine par la voie de l'apprentissage en entreprise, mais également par la formation en cours d'emploi. Imprimé à plus de 3'000 exem-

plaires en français, il sera diffusé sur tout l'Arc horloger, avec une distribution ciblée sur les élèves de 9^{ème} année, les écoles d'horlogerie et les offices d'orientation.

À l'heure où les entreprises de l'industrie horlogère sont toujours plus présentes dans le secteur du luxe, la finition des pièces acquiert une première place dans la production. C'est ainsi que le polissage figure au coeur des activités de cette branche. Les compétences et la dextérité de bons polisseurs y sont très recherchées actuellement. Malgré ce contexte favorable, le grand public ignore souvent tout de ce monde.

Hartchrom-Seminar

Am 29. Mai 2008 veranstaltet die ERNE surface AG in Dällikon für interessierte Anwender ein Seminar zum Thema Hartchrom. Schwerpunkte werden neben einer Vorstellung der aktuellsten Hartchromverfahren die anlagentechnischen Voraussetzungen sowie der Einsatz von Ersatzstoffen für perfluorierte Octansulfonate (PFOS) sein. Hier besteht in naher Zukunft Handlungsbedarf, da die Verwendung bereits heute nur noch mit Einschränkungen erlaubt ist. In einem praktischen Teil werden die verschiedenen Methoden der analytischen Kontrolle gezeigt.

Für die Teilnehmer besteht hier die Möglichkeit selbst aktiv zu werden. Zudem soll durch Fachdiskussionen der Erfahrungsaustausch zwischen den Anwendern gefördert werden.

Die ERNE surface AG gehört seit Jahren zu den führenden Anbietern im Hartchrom-Bereich und betreut Kunden aus den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen. Die Experten leisten effiziente Hilfestellung, unabhängig davon, ob es sich um eine Handanlage oder einen vollautomatisierten Prozess handelt.